

Praktische Tipps zur Krautminderung

Problem	Mögliche Folgen	Empfehlung	Alternative (sofern die Empfehlung nicht umgesetzt werden kann)
Einsatz vor Reifebeginn	Gefäßbündelverbräunung, Stärkeeinlagerung	<p>Reduzierte Menge vor der eigentlichen Krautminderung mit 0,2–0,4 l/ha Quickdown + 1,0 l/ha Toil gefolgt (eine Woche später) von Reglone 1,5 l/ha; nach 5–7 Tagen Shark oder Quickdown + Toil</p> <p>In Pflanzkartoffeln: Reduzierte Menge vor der eigentlichen Krautminderung mit 0,3 l/ha Reglone oder Quickdown 0,2–0,4 l/ha + Toil 1 l/ha gefolgt (eine Woche später) mit Reglone-Splitting (Aufwandmenge je nach Krautzustand 1,5–2,5 l/ha), nach 5–7 Tagen Shark 1,0 l/ha</p>	<p>Teilkrautschlagen bzw. Abflammen (ca. 15–20 cm des Blätterdachs), 5–7 Tage später (Rest)krautschlagen (Stängelänge 15–20 cm) + Shark oder Quickdown + Toil.</p> <p>Bei Wiederaustrieb ist eine weitere Maßnahme mit Quickdown+Toil möglich!</p>
Hitzestress, Trockenheit	Gefäßbündelverbräunung	<p>1. Reglone-Splitting (nur in Pflanzkartoffeln), gefolgt von Shark oder Quickdown + Toil</p> <p>oder</p> <p>2. Quickdown + Toil im Splittingverfahren (ausg. Pflanzkartoffeln)</p> <p>Aufwandmenge je Anwendungstermin: 0,8 l/ha + 2,0 l/ha</p>	<p>Blätterdach abbrennen mit Quickdown + Toil, je nach Krautzustand eine Folgebehandlung mit Reglone oder Shark (Blätterdach mind. 80 % geöffnet)</p>
Wiederaustrieb, Kettenwuchs	Missbildungen, Nabelendfäule, Glasigkeit, Lagerung	<p>Reglone, nach 5–7 Tagen Shark oder Quickdown; bei Wiederaustrieb Nachbehandlung mit Quickdown + Toil möglich!</p>	
Zu hoher Stärkegehalt, Ertragszuwachs erwünscht	Sorte entspricht nicht dem Kochtyp	<p>Frühzeitiger Einsatz von Reglone 0,5 l/ha, 14 Tage später Folgebehandlung mit Reglone 2,0 l/ha oder Krautschlagen in Kombination mit Reglone 1,5 l/ha</p>	